

Antrag auf Erteilung einer Waffenbesitzkarte

- für Jäger gem. § 13 WaffG
- für Brauchtumsschützen gem § 16 WaffG
Einzellader-Langwaffen, bis zu 3 Repetier-Langwaffen
- für Waffen- oder Munitionssammler gem. § 17 WaffG
- für Erben und Vermächtnisnehmer gem. § 20 WaffG
- Munitionsbesitzkarte/ Munitionserwerbsberechtigung

Antrag auf Erteilung eines Waffenscheines

- gem. § 19 WaffG
- gem. § 28 WaffG (Bewachungsunternehmer/ Bewachungspersonal)

Antrag auf Erteilung eines Munitionserwerbscheines/ Munitionsbesitz

- gem. § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG

Angaben zur Person des Antragstellers

| | |
|---|-------------------------|
| Familiennamen | |
| Geburtsnamen | |
| Vorname(n) | |
| Geburtsdatum | |
| Geburtsort | |
| Staatsangehörigkeit | |
| Beruf | |
| Vor- und Geburtsnamen des Ehegatten | |
| Geburtsnamen der Mutter | |
| Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort) | |
| Telefon | |
| evtl. Nebenwohnung | |
| seit wann in der BRD wohnhaft | |
| Wohnungen in den letzten 5 Jahren | |
| Wurden Ihnen bereits waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt | |
| wenn ja | Art der Erlaubnis |
| | Erlaubnisbehörde |
| | Ausstellungsdatum |
| | Für welche Schusswaffen |
| Besitzen Sie bereits Munition | |
| wenn ja, welche Munitionsarten | |

| Lfd. Nr. | Art der beantragten Schusswaffe |
|----------|---------------------------------|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |

| | |
|--|---|
| Warum reichen erwerbscheinfreie Schusswaffen/ Munition für den angegebenen Zweck nicht aus? | |
| Wie wollen Sie die Schusswaffen/ Munition aufbewahren? (Bitte genaue Angaben über Anzahl der Waffenschränke/Sicherheitsstufe/ Widerstandsgrad des Waffenschranks) | |
| Haben Sie eine Sachkundeprüfung abgelegt oder sind Sie davon freigestellt? (Unterlagen sind beizufügen) | |
| Sind Sie mit den Vorschriften über die Notwehr und den Notstand vertraut? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Können Sie mit einer Schusswaffe umgehen? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Wenn ja, auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt? | |
| Können Sie Ihre Schießleistung nachweisen? | |
| Wenn ja, wie? | |

Begründung des Antrages:

(insbesondere hinsichtlich des Bedürfnisses, bei Platzmangel bitte Beiblatt verwenden)

Ich bin

| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot |
| <input type="checkbox"/> | nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat. |
| <input type="checkbox"/> | nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen. |
| <input type="checkbox"/> | nicht geschäftsunfähig oder in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt. |
| <input type="checkbox"/> | nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und nicht psychisch krank. |
| <input type="checkbox"/> | nicht vorbestraft |
| <input type="checkbox"/> | wegen folgender Straftat(en) rechtskräftig verurteilt: |
| | |
| | |

Ich erkläre hiermit, dass ich von den §§ 32 und 34 (Notwehr und rechtfertigender Notstand) des Strafgesetzbuches Kenntnis erhalten habe und ich an keinen körperlichen oder geistigen Mängel (z.B. Beeinträchtigung der Sehfunktion, sonstige körperliche oder geistige Mängel) leide.

_____, den _____

Unterschrift

Die für die Ausführung des WaffG zuständigen Behörden dürfen personenbezogenen Daten auch ohne Ihre Mitwirkung erheben (§ 43 WaffG). Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme des Landeskriminalamts Baden Württemberg, des Landesamts für Verfassungsschutz und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.